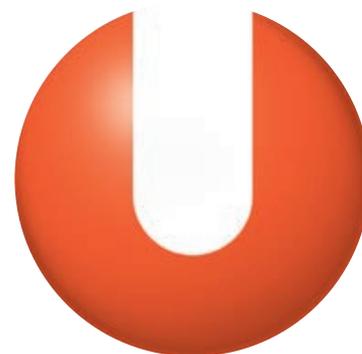




**75 JAHRE**  
**SPORTUNION**  
**BAD LEONFELDEN**

1947-2022  
**75 JAHRE**

SPORT  
**UNION**  
**BAD LEONFELDEN**



**Impressum:**

Festschrift anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Sportunion Bad Leonfelden

**Herausgeber:** Sportunion Bad Leonfelden

**Satz & Layout:** Druckerei Bad Leonfelden, Wolfgang Bräuer MSc

**Fotos:** Archiv Sportunion Bad Leonfelden, Helga Baier, beha-pictures, Jürgen Klecha

**Druck:** Druckerei Bad Leonfelden GmbH

**Inhalt:** Für den Inhalt der abgedruckten Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.

**Verlagspostamt:** 4190 Bad Leonfelden

## Einleitung

### **75 Jahre Sportunion Bad Leonfelden**

Ein würdiges Jubiläum und ein besonderer Anlass zu feiern, da die Sportunion Bad Leonfelden eine 75-jährige Erfolgsgeschichte darstellt. Bereits über Generationen bietet der Verein eine bunte Palette von Möglichkeiten zur Ausübung des Breiten- und Leistungssports für die Bevölkerung von Bad Leonfelden und Umgebung.

Vor allem wurde und wird noch immer großes Augenmerk auf den Kinder- und Jugendsport gelegt, was auch meiner festen Überzeugung entspricht, da sich nur aus der Breite eine echte Spitze entwickeln kann.

Die charakterliche Heranbildung und persönliche Entwicklung ist dem Verein ein besonderes Anliegen, denn zu einem echten Sportler gehört unabdingbar die Einhaltung von Grundsätzen wie Fair Play, Ausdauer, Ehre und gutes Auftreten.

Der Sport hat somit nicht nur einen großen gesellschaftlichen Auftrag, sondern soll für einen jeden selbst zur Gesundheit, persönlichen Fitness, geistigen Entspannung und Leistungsfähigkeit wie auch zur Steigerung der Lebensqualität bis hin ins hohe Alter beitragen.

Das Vereinsgeschehen steht ebenso in enger Beziehung mit der Entwicklung der Gemeinde und dem regionalen Tourismus, da aus der jahrzehntelangen guten Kooperation ein großer Mehrwert für alle Beteiligten entstand.

Auch im Moment gibt es wieder ambitionierte Projekte, um Bad Leonfelden als Sport- und Tourismusstandort zu exponieren.

Damit verbunden ist auch der Auftrag des Vereins die eigenen, aber auch gemietete Sportstätten zu erhalten und weiterzuentwickeln, um die nötige Infrastruktur in einem möglichst breiten Angebot, für klassische Sportarten und in Zukunft auch für Trendsportarten, zur Verfügung zu stellen.

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlich tätigen FunktionärInnen, ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen und Mitgliedern für ihre unermüdliche, höchst wertvolle Arbeit im Verein, bei den aktiven Sportlern für ihre hervorragenden Leistungen und vor allem auch bei den Eltern, ohne deren mannigfaltige Unterstützung so manches nicht möglich wäre.

Ebenso gilt ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde Bad Leonfelden, dem Land OÖ. und der Sportunion OÖ., vor allem aber auch den örtlichen Wirtschaftstreibenden, ohne deren Kooperation und stetige finanzielle Unterstützung der Verein die sich gesetzten Ziele nicht verwirklichen könnte.

Diese Festschrift soll einen kleinen Einblick in die die Entwicklung der Sportunion Bad Leonfelden in den letzten 25 Jahren geben und damit auch die Leistungen der Beteiligten und aller Unterstützer wertschätzen.

**Wolfgang Bräuer MSc, Obmann**



## Vorwort

### 75 JAHRE SPORTUNION BAD LEONFELDEN

Vor 75 Jahren wurde die SPORTUNION Bad Leonfelden von engagierten Sportpersönlichkeiten gegründet. Es freut mich daher besonders dem Verein zu seinem langjährigen Bestehen gratulieren zu können.

Jubiläen sind stets ein Zeichen von Kontinuität und verantwortungsbewusster Sportarbeit über Jahrzehnte hinweg. Leidenschaft, Zusammenhalt und Einsatz für den Sport sind dafür unabdingbar. Dies haben die Obmänner, Funktionäre und Mitglieder der SPORTUNION Bad Leonfelden seit Beginn vorgelebt und durch unzählige freiwillige Arbeitsstunden für eine hervorragende Entwicklung des Vereins gesorgt. Dieses Bewusstsein wurde auch stets an die nachfolgenden Generationen weitergegeben.

75 Jahre einer bewegten Vereinsgeschichte mit vielen Erfolgen, Höhepunkten und einer beachtlichen Weiterentwicklung – das ist die erfolgreiche Bilanz im Jubiläumsjahr 2022, die die Vereinsverantwortlichen ziehen können.

Dank konstanter Arbeit in den elf Sektionen für den Sport und für die Gemeinschaft, ist es gelungen über die Jahrzehnte ein Angebot für alle Generationen anzubieten. Dies ist eine wesentliche Zielsetzung der SPORTUNION Oberösterreich, die wir mit unseren 735 Vereinen landesweit sicherstellen. Auch gesellschaftspolitisch gesehen ist es ein unbezahlbarer Beitrag, den unsere Vereine, für die Entwicklung der Jugend, für die Integration und die Gesundheit der Bevölkerung leisten. Die SPORTUNION Bad Leonfelden ist dabei mit ihren rund 1.200 Mitgliedern ein Vorbild für viele.

Als Präsident der SPORTUNION Oberösterreich bedanke ich mich bei allen ehrenamtlichen FunktionärInnen, TrainerInnen und MitarbeiterInnen für die mit viel Idealismus und Begeisterung gelebte Sportarbeit über die Jahrzehnte. Ich gratuliere der SPORTUNION Bad Leonfelden mit Obmann Wolfgang Bräuer an der Spitze zu diesem besonderen Jubiläum und wünsche dem Verein für die Zukunft eine gute Gemeinschaft und viele sportliche Erfolge.

Euer

**Kons. Franz Schiefermair**  
**Präsident der SPORTUNION OÖ**



## Vorwort

Vor 75 Jahren wurde in Leonfelden die Turn- und Sportunion gegründet, das heißt 75 Jahre Vereinsarbeit, 75 Jahre Zusammenhalt, 75 Jahre Sport, Spaß und Spannung!

Die Sportunion Bad Leonfelden ist in der Geschichte Bad Leonfeldens tief verankert. Sie hat das gesellschaftliche und auch das kulturelle Leben in unserer Stadtgemeinde geprägt und bereichert.

Ohne die vielen Menschen dahinter wäre das nicht möglich, darum sag ich Danke! Danke an alle Obfrauen und Obmänner, Funktionärinnen und Funktionäre, Trainer und Betreuer, die sich in den Dienst der Jugend und der Sportinteressierten gestellt haben und stellen.



Danke an alle Sportbegeisterten in Bad Leonfelden die durch ihr Mitwirken den Verein lebendig halten und Freude in die Gemeinde bringen. Danke an alle aktiven Sportlerinnen und Sportler, ob jung oder alt, für die zahlreichen Trainingseinheiten, das Durchhaltevermögen und die hervorragenden Leistungen, welche Jahr für Jahr hervorgebracht werden.

Verein bedeutet auch Kameradschaft und Freundschaft. In den heutigen, besonderen Zeiten gelingt es nicht überall, ein lebendiges Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Umso mehr kann die Sportunion Bad Leonfelden stolz darauf sein, diesen für die Gemeinschaft so wertvollen Verein in dieser dynamischen Form zu führen.

Ich wünsche euch als Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Leonfelden das Beste für die Zukunft, großartige Spiele, Meisterschaften, Trainings und Events. Möge die Sportunion Bad Leonfelden neue Kraft für die weitere Zusammenarbeit schöpfen und viele weitere Erfolge erzielen.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Th. Wolfesberger". The signature is written in a cursive, flowing style.

**Thomas Wolfesberger**  
**Bürgermeister**

## Nachruf



**Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unseren verstorbenen Mitgliedern  
und werden sie in ehrendem Angedenken behalten!**

## Funktionäre & Funktionärinnen in der 75-jährigen Vereinsgeschichte

### Obmann:

Eduard Nimmervoll	1947 - 1950
Franz Werner	1950 - 1953
Johann Dumphart	1953 - 1954
Josef Dienstl	1954 - 1955
Franz Werner	1955 - 1960
Josef Mörzinger	1960 - 1966
Franz Stummer	1966 - 1969
Norbert Frühmann	1969 - 1978
Franz Hochreiter	1978 - 1984
Alfred Hartl	1984 - 1998
Albert Stöbich	1998 - 2004
Helmut Feilmair	2004 - 2021
Wolfgang Bräuer	2021 -



### Kassier:

Ernst Fälbl	1963 - 1968
Franz Freinbichler	1968 - 1969
Rudolf Hochreiter	1969 - 1970
Monika Pötscher	1970 - 1971
Helga Pösenbäck	1971 - 1976
Hermine Oppeck	1976 - 1978
Inge Baumgartner	1979 - 2004
Wolfgang Bräuer	2004 - 2021
Nicole Stumptner & Nicole Edelbauer	2021 -

### Schriftführer:

Josef Hüttner	1957 - 1960
Ernst Fälbl	1960 - 1963
Franz Freinbichler & Karl Waldhör	1964 - 1965
Franz Freinbichler	1966 - 1969
Gerhard Madlmayr	1970 - 1971
Uli Stockinger	1972 - 1974
Margarete Höß	1975 - 1976
Ursula Reichersberger	1976 - 1978
Maria Ritter	1979 - 1983
Gottfried Sonnberger	1984 -

## Sektion Faschingsgilde

### Feuerwerk des Humors in Bad Leonfelden

Über 2.000 Besucher stürmten die Faschingssitzungen 2009

Begeistert aufgenommen wurden die fünf Vorstellungen der Faschingssitzungen narra leone, wie sich das närrische Bad Leonfelden bis zum Aschermittwoch nannte. Ein gekonnter Mix aus musikalischen Höhepunkten wechselte mit Sketches voller Ironie und Wortwitz schwungvoll ab. Von lokalen Persönlichkeiten bis hin zur Bundespolitik wurde vielen ein Narrenspiegel vorgehalten.

Angeführt vom Prinzenpaar, Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Isabella I., der Edlen von HOLE aus dem Geschlechte der Hohen Reiter und Seiner humorigen Durchlaucht Prinz Helmut I., dem Gerechten von Textilia zu Justicia, gab es ein Feuerwerk des Humors. So brillierte die Leonfeldner Kantorei mit einer musikalischen Zeitreise zur geplanten Landesausstellung 2013 in unserer Stadt. Die 4Zylinder, ein Männerquartett im Stil der 20er Jahre, führten mitleidvoll die Qualen eines Singledaseins vor Augen. Großartig auch wieder die traditionellen Haus- und Hofsänger sowie die Geplänkelsänger.

Neu im Konzept von Gesamtleiter Gerhard Madlmayr, welcher Norbert Frühmann als langjährigen Sektionsleiter nachfolgte, war, dass örtliche Vereine inhaltlich wie schauspielerisch eingebunden waren: Während der Alpenverein sich dem Zustand im Wartezimmer des Arztes widmete, verurteilte das Heitere Bezirksgericht des Schützenvereins die Angeklagten wegen mehrerer Unzulänglichkeiten zu drakonischen Strafen. Das ORF-Nachrichtenstudio der Leonfeldner Ortsbauernschaft präsentierte witzige Meldungen und Live-Interviews. Die Putzfrauen im Stadtamtsklo betrachteten das Geschehen in den Räumlichkeiten über ihnen aus ihrer anrühigen Perspektive. Wie stets mit dabei der Zeitungsverkäufer Sandro.

Während die tänzerischen Auftritte des Garde- und des Hofballetts Genuss für das Auge boten, strapazierte das männliche Leonfeldner Prominentenballett wie immer die Lachmuskeln. Konrad Ganglberger begeisterte in diesem vierstündigen Programm als musikalischer Chef mit seinem Hoforchester sowie Elisabeth Presenhuber und Josef Hofer mit deren professionellen Regie.



Sektion Faschingsgilde



## Sektion Faschingsgilde



## Sektion Fit & Fun

### 25 Jahre Damen-Turnen der Union Bad Leonfelden

Sportinteressierte Damen treffen sich seit 25 Jahren regelmäßig in den Herbst- und Wintermonaten im Turnsaal der TNMS Bad Leonfelden zu gemeinsamen Bewegungseinheiten der Sektion Turnen mit den Vorturnerinnen Zita Neumüller, Helga Baier, Christa Dollhäubl und Martina Hinterreiter. Sowohl Kondition, Koordination, Kräftigung als auch Spaß an Sportspielen werden in diesen Stunden praktiziert und für alle Altersgruppen hervorragend zusammengestellt.

Aber auch die Lachmuskeln werden häufig trainiert, denn aus einer Sportgruppe ist ein harmonisches, freundschaftliches Miteinander entstanden. Besonders hervorzuheben ist, dass es unter den vielen Teilnehmern einen sogenannten „harten Kern“ gibt, der seit 25 Jahren der UNION Bad Leonfelden die Treue hält und bei „Fit and Fun“ mitmacht oder vorturnt – getreu nach dem Motto „Fünf L's“, um fit zu bleiben.

### LAUFEN, LIEBEN, LACHEN, LERNEN UND LEBEN

Martina Hinterreiter ist diejenige, die seit über 20 Jahren die Gruppe leitet und auch die jährlichen Ausflüge demgemäß zusammenstellt. Jedes Jahr verbringt auch ein Teil der Sportlerinnen einen gemeinsamen 3-tägigen Ausflug, wo ebenfalls wieder körperliche Ertüchtigung im Vordergrund steht. Viele Kilometer werden zu Fuß oder auf dem Rad zurückgelegt, aber auch ein wenig Kultur ist immer dabei.

**Sport im Verein ist schön und verbindend!**



## Sektion Fit & Fun



## Zweigverein Fußball

**Eine Zeitreise: 1997/98;** wir spielten in der 2. Klasse Nord und kämpften bis zum vorentscheidenden Spiel gegen Niederwaldkirchen um den Titel mit, das mit 0:7 verloren ging. Die Mannschaft belegte zum Schluss den doch etwas enttäuschenden 3. Platz.



**1998/99;** Trainer Thomas Zechmeister verließ den Verein, ihm folgte Gerhard Rehberger. Nach einer eher enttäuschenden Saison blieb diesmal nur der 5. Endrang.

**1999/2000;** nach einer nicht zufriedenstellenden Herbstsaison trat Trainer Rehberger zurück und Spielertrainer Sven Schneider übernahm. Er konnte jedoch als Trainer nicht überzeugen und verließ den Verein noch vor Meisterschaftsende. Highlight war dabei zum Schluss der 7:1 Sieg im Derby gegen die Union Oberneukirchen.



**2000/2001;** neue Trainer wurden Anton Stürzl und Manfred Frick. Nach einer anfänglichen Euphorie wurde die Herbstsaison mit dem 2. Tabellenrang abgeschlossen, am Ende der Meisterschaft wurde man 4.

**2001/02;** Meistertitel in der 2. Klasse Nord

**2002/03;** Herbstsaison Letzter, zweitbeste Frühjahrs Mannschaft hinter Meister Lembach, Endrang 6.

„Land unter“ hieß es im **August 2002**, als ein Hochwasser die Sportanlage heimsuchte.

**2003/04;** Wir spielten in der 1. Klasse Nord-Ost, 6. Endrang

**2004/05;** 1. Klasse Nord-Ost – 2. Endrang. Nach dem verpassten Aufstieg am letzten Spieltag im direkten Duell gegen ASKÖ Perg legte Trainer Stürzl nach 5 Jahren seine Funktion zurück.



## Zweigverein Fußball

**2005/06;** 1. Klasse Nord-Ost, neuer Trainer wurde Alex Gilles, der aber die Saison nicht beendete. Es übernahmen interimistisch SL Erwin Kaar und Stv. Gerhard Grasböck.



**2006/07;** 1. Klasse Nord-Ost – Rücktritt SL Erwin Kaar und Stv. Gerhard Grasböck, Trainingslager in Schloss Schielleiten im März 2007 mit neuem Trainer Gert Trafella.

**2007/08,** 1. Klasse Nord-Ost – Nach dem Rücktritt von SL Kaar übernahm Bruno Hochreiter und Trainer wurde Anton Stürzl.

**2008/09;** 1.Klasse Nord-Ost – Abstieg als Dritttletzter nach einer 1:2-Heimniederlage gegen Fixabsteiger Union Rainbach.

Im Juni 2009 wurde der Neubau und die Sanierung der Sportanlage unter Federführung von Manfred Rehberger, einem Kostenaufwand von rund 250.000 Euro und unzähligen ehrenamtlichen Stunden fertig gestellt.



**2009/10;** 1. Klasse Nord-Ost – als neuer Trainer kam Harald Pühringer.

**2010/11;** 1. Klasse Nord-Ost – Aufstieg als Tabellenzweiter nach einer wahren Regenschlacht beim SV Sandl.

Die Mannschaft im Herbst 2010 mit SL Bruno Hochreiter und Trainer Harald Pühringer. Am 11. April 2011 ein denkwürdiges Spiel im Hagenberger Veichterwaldstadion – die UBL gewinnt 6:7 (3:5) mit dem Supertechniker aus Tschechien – Petr Janura.



## Zweigverein Fußball

Die Mannschaft aus **2011/12**.

**2012/13**; 2. Klasse Nord-Mitte – 5. Endrang, KM im Frühjahr 2013 mit Trainer Christian Lehermayr und Co-Trainer Martin Birklbauer  
Auf Initiative von Kassier Wolfgang Bräuer wird im Jahr 2013 die Herstellung einer vollautomatischen Bewässerungsanlage durchgeführt und ausfinanziert.

**2013/14**; im Herbst 2013 kam Gerhard Meindl als Trainer und übernahm die Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz in der 2. Klasse Nord-Mitte. Am Saisonende sollte es der 9. Endrang werden, aber der Anfang einer tollen Geschichte. Ein Highlight das Legendenmatch beim Jubiläumsfest 50 Jahre Fußball im Jahr 2014.

**2014/15**; Meistertitel in der 2. Klasse Nord-Mitte – Torschützenkönig mit 31 Toren David Radouch, ein neuer tschechischer Edellegionär, der uns noch viele Jahre viel Freude (und Tore) bereiten sollte. Sektionsvorstand Herbst 2014



## Zweigverein Fußball

**2015/16;** Die Neuen im Sommer 2015, Meister in der 1. Klasse Nord – Torverhältnis 74:35, Meisterfeier am Stadtplatz in Bad Leonfelden.



**2016/17;** In dieser Saison reichte es zum 6. Rang in der Abschlusstabelle – Torschützenkönig war einmal mehr David Radouch, der in 3 Saisonen bereits mehr als 100 Treffer für die UBL erzielt hat. Am 6. Juni 2017 wurde der Zweigverein – die Sportunion VORTUNA Bad Leonfelden – gegründet.



**2017/18;** in der Herbstsaison sollte uns dann ein Licht aufgehen. Am 13. Oktober 2017 fand in der VORTUNA-Arena das erste Flutlichtspiel statt. Die KM der UBL belegt in der abgelaufenen Saison hinter Union Vorderweißenbach den 2. Platz. Dieser berechtigt zu einem Relegationsspiel gegen den vorletzten der Landesliga Ost, SV Sierning. Nach einer unglücklichen 0:1-Auswärtsniederlage wartete im Rückspiel vor einer riesigen Zuschauerkulisse ein Fußballfest. Die UBL gewann das Spiel mit einem fulminanten 5:1 und stieg mit diesem Sieg zum ersten Mal in die Landesliga auf.

## Zweigverein Fußball

**2017/18;** Gründung der Sternstein Juniors.

**2018/19,** August 2018: Neuer Stadionname VORTUNA-Arena. Im Oktober dann der Rücktritt von Trainer Gerhard Meindl nach 4 erfolgreichen Jahren. Drechsel/Hiesl/Prammer übernehmen die Mannschaft. Volles Haus im Kultderby gegen die Union Vorderweißenbach – Herbst 2018 und unsere 1-Mannschaft mit Trainer Martin Wohlschlagger im Jahr 2019.

**2019/20;** Die KM feiert den Herbstmeistertitel in der Landesliga Ost – Corona bedingt wird die Saison nach dem Herbst vom OÖFV abgebrochen

**2020/21;** Die KM wird nach der Corona bedingt abgebrochenen Saison 2019/20 zum zweiten Mal Herbstmeister in der Landesliga Ost. Auch dieser Titel fällt wieder Corona zum Opfer.



## Zweigverein Fußball

**2021/22;** Ehrung der 1. Meistermannschaft seit der Gründung der Sektion Fußball zum 50. Meisterjubiläum aus der Saison 1971/72. Verleihung der Ehrenobmannschaft des Zweigvereines Fußball an Bürgermeister a. D. Alfred Hartl für seine langjährige und großzügige Unterstützung.



Die Kampfmannschaft erreichte mit Trainer Stefan Hartl, nach langem Kampf um den Meistertitel schlussendlich den 4. Tabellenplatz, was den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte darstellt. Die 1b-Mannschaft mit Trainer Daniel Mandl holte sich den Meistertitel!



Meister 1b und U 12, U 14 und U 16, die alle heuer in ihren Klassen den Meistertitel erringen konnten und Vorstand 2022.

**Eine Erfolgsgeschichte!**

## Sektion Kinderturnen

### Kinderturnen für 3 bis 6-Jährige in Begleitung eines Erwachsenen

Unser Kinderturnprogramm begeistert und bewegt unsere jüngsten Mitglieder. Kinder haben einen angeborenen Bewegungsdrang, der im alltäglichen Leben oft viel zu selten ausgelebt werden kann. Sie lieben es zu laufen, zu springen, zu balancieren, zu schwingen, zu rollen oder mit Bällen zu spielen und das alles können die 3 bis 6-Jährigen bei unserem Kinderturnen erleben.



In Begleitung einer vertrauten Person (Eltern, Großeltern, Tante ec.) haben die Kinder in den 2 Turnsälen der Neuen Mittelschule die Möglichkeit mit Bällen, Springseilen, Reifen usw. zu spielen und die klassischen Turngeräte wie Kasten,

Sprossenwand, Barren, Trampolin, Taue, Reck oder Schwebebalken aufgebaut in abwechslungsreichen Bewegungslandschaften spielerisch kennen zu lernen. Diese Gerätelandschaften fördern Motorik, Gleichgewichtssinn, Koordination, den Spaß am Klettern und somit auch den Bewegungsradius und das Selbstvertrauen. Aber auch bei unseren lustigen Aufwärm- und Laufspielen wird die soziale Entwicklung gefördert und am Ende unserer Turnstunde kommen die Kinder mit Kinderliedern und Fingerreimen wieder zur Ruhe.



2014 bis 2018 kamen neue Ideen von Erika und Alex, von 2017 bis 2021 bauten Renate und Robert die Gerätelandschaften auf und zur Faschingszeit gibt es immer ein besonderes Programm.

## Sektion Kinderturnen



Das Kinderturnen wird schon seit vielen Jahren von der Sportunion angeboten, von Oktober bis Ende April wird jeden Dienstag (außer Ferien und Feiertagen) geturnt. Gestartet wurde anfangs mit ca. 30 Kindern und derzeit haben ca. 60 Kinder die Möglichkeit ihre Geschicklichkeit zu trainieren.

Seit 2020 gibt es sogar eine zusätzliche 2. Einheit, damit es keine Warteschlangen gibt und die Stationen oft und in unterschiedlichen Varianten ausprobiert werden können. Die Aufbaupläne wurden im Laufe der Zeit von den Eltern und Übungsleitern skizziert, verbessert, erprobt, weiterentwickelt und digitalisiert und somit wurde eine große Auswahl an Bewegungsparcours geschaffen, die immer Abwechslung und Vielfalt bringen und damit die Neugier und die Lust am Turnen fördern.



## Sektion Kinderturnen

Seit 2018 zeichnet, baut und testet Familie Anita Poimer und seit 2021 gibt es die Fingerspiele mit Eva Lenzenweger.



Damit wir weiterhin für unsere Kids das beliebte Kinderturnen anbieten können, brauchen wir laufend neue Eltern, die dieses Kinderturnen übernehmen und weitermachen.

Wir sagen auch wieder **DANKE** an die Eltern und Großeltern für die tolle Hilfe beim Auf- und Abbau.



## Sektion Rad

Die Sektion Rad ist eine der jüngsten in der Sportunion Bad Leonfelden und wurde 1994 gegründet. In den ersten Jahren war es hauptsächlich Sektionsleiter Alois Enzenhofer selbst, der vor allem bei Mountainbike-Rennen beachtenswerte Erfolge erzielen konnte. Rund um die Jahrtausendwende fiel die Sektion in einen „Dornröschenschlaf“, der 2006 mit der Austragung der 1. Leonfeldner Radtage und der Neugründung der Sektion wieder beendet wurde.



In den ersten Jahren nach der Neugründung formierte sich ein starkes Team mit bis zu acht Lizenzfahrern, wobei vor allem Pepi Hofer (u.a. 3. Platz bei den ÖM im Radmarathon) sowie Clemens und David Enzenhofer auch überregional beachtenswerte Erfolge einfahren konnten. In ihrem Windschatten arbeitete sich Christoph Vorholzer nach vorne und konnte sich nicht nur einen Platz im Leistungssport-Kader der Polizei sichern, sondern unter anderem auch einen österreichischen Polizei-Meistertitel und einen Sieg beim Wachauer Radmarathon feiern.

Martina Ritter schaffte es noch weiter – nämlich bis an die europäische Spitze, zur Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016 in Rio und zu den Heim-Weltmeisterschaften in Innsbruck 2018, bei der sie eine große Abordnung der Sportunion Bad Leonfelden vor Ort anfeuerte. Die Begeisterung für den Radsport entdeckte sie in ihrem Heimatort, wechselte dann als Lizenzfahrerin zu größeren Vereinen und schaffte 2014 den Sprung ins Profi-Lager.



## Sektion Rad

Neben etlichen Staatsmeistertiteln in allen Rennrad-Disziplinen konnte sie mit einem 5. Platz bei der EM 2017 im Zeitfahren ihren größten internationalen Erfolg feiern.



Im Nachwuchsbereich konnten Ende der 2010er Jahre vor allem Finley und Giovanni Friedrich aufzeigen. Sie holten sich mehrere Podestplätze bei OÖ-Cup-Rennen und mischten auch in der Gesamtwertung vorne mit. Das Wechselbaumer-Stadtkriterium, das sich zu einem Fixpunkt im nationalen Lizenz-Rennkalender gemauert hatte und an seinem Höhepunkt an die 1000 Zuseher anlockte, wurde 2018 zum 13. und letzten Mal ausgetragen.



Nicht unerwähnt bleiben sollen auch zahlreiche Erfolge bei Mannschaftsbewerben: So dominierten Christoph Vorholzer und Läufer Stefan Panholzer jahrelang die Bike & Run-Bewerbe in der Region. Auch in anderen Besetzungen war man oft auf dem Podest vertreten. Beim Mühlviertel 8000, einem Teambewerb mit acht Teilstrecken (Schwimmen, MTB, Rennrad, Laufen...) durch das gesamte Mühlviertel, erreichte man 2016 den 2. Platz bei den Herren – und das mit einem Team aus lauter Bad Leonfeldnern.

## Sektion Rad



Nachdem fast alle ehemaligen Lizenzfahrer bedingt durch berufliche und familiäre Veränderungen ihre Radsport-Ambitionen etwas zurückgestellt haben, lag der Schwerpunkt der Sektionsarbeit in den letzten Jahren vor allem auf dem Breitensport. Es gibt wöchentliche Ausfahrten mit MTB und Rennrad, den schon traditionellen Mehrtagesausflug „Fahrt ins Blaue“ und die Vereinsmeisterschaften, die in Kooperation mit der SU Raika Zwettl ausgetragen werden.

Sektionsleiter Michael Enzenhofer & Stellvertreter Christoph Vorholzer



## Sektion Schach

### Gründung/Meisterschaft:

Unter der Leitung von Kurt Wetzlmayr wurde im **März 2003** der Schachverein Sportunion Bad Leonfelden gegründet. In der Saison **2003/2004** stellte man auch gleich erstmals eine Mannschaft mit Kurt Wetzlmayr, Franz Eidenberger, Josef Lehner, Hermann Schober, Kristian Eschauer, Josef Niederhametner, Gunter Milanollo, in der Meisterschaft der 2. Klasse Nord- West.

In der Saison **2004/2005** wechselte die Mannschaft „Vorderweißenbach 6“ - Bruno Hochreiter, Michael Schober, Thomas Hochreiter, Sebastian Schiefermüller, Benjamin Reichl - zum Schachverein SU Bad Leonfelden wodurch eine zweite Mannschaft in der Meisterschaft spielte.

Dieser Mannschaft gelang es sofort in der ersten Saison den Meistertitel zu erobern und in die 1. Klasse Nord aufzusteigen. Immer mehr Leute aus Bad Leonfelden konnten sich am Brettspiel begeistern und so entstand in der Saison **2005/2006** bereits eine dritte Meisterschaftsmannschaft.

**2010/2011** gelang der Meistertitel in der 1. Klasse Nord und damit verbunden der Aufstieg in die Kreisliga Nord.



## Sektion Schach

**2013** entschied man sich zu einer Spielgemeinschaft mit Vorderweißenbach. Seither treten die Mannschaften in den jeweiligen Klassen mit der Bezeichnung „Sternstein“ an.

Sternstein 1 eroberte in der Saison **2013/2014** den Titel in der Kreisliga Nord und spielt seither in der 2. Landesliga.

Ziel ist es, in den kommenden Jahren erstmals den Aufstieg in die erste Landesliga zu schaffen.

Anzuführen ist auch, dass besonders in den letzten Jahren immer wieder verschiedene Jugend- und auch Erwachsenenturniere in Bad Leonfelden veranstaltet wurden. So fand beispielsweise heuer in Bad Leonfelden auch die Mühlviertler-Meisterschaft im Turnierschach statt. Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, das Turnier gut über die Bühne zu bringen,



besonders dem Hauptorganisator Herrn Robert Ganglberger.

### Schulschacherfolge /Jugenderfolge:

Bereits seit den ersten Jahren der Sektion wurde großer Wert auf Schulschach und Jugendtraining gelegt. Besonders hervorzuheben sind dabei Hermann Schober und Bruno Hochreiter, die nach wie vor mit viel Engagement und Einsatz bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für das Schachspielen erwecken und ihnen dieses interessante Spiel beibringen. Die Kinder und Jugendlichen wurden und werden auch noch von einigen anderen Schachlehrern trainiert. Durch dieses Training konnten immer wieder neue Talente hervorgebracht und großartige Erfolge gefeiert werden! Allen an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!



**2006** gelang es der HS Bad Leonfelden (Sebastian Schiefermüller, Michael Schober, Benjamin Reichl, Peter Schober und Jakob Reichl) erstmals die Schulschach HS-Landesmeisterschaft zu gewinnen. **2018 & 2019** folgten durch die NMS Bad Leonfelden (2018: Mario Hofstadler, Rene Schwarz, Tobias Gilhofer, Fabian Kaar, Nico Pacher; 2019: Mario Hofstadler, Felix Schwarz, Fabian Kaar, Rene Schwarz, Tobias Gilhofer) zwei weitere Landesmeistertitel.

## Förderer

Einen besonderen Dank entrichten wir  
an alle Förderer aus der Wirtschaft,  
welche uns über all die Jahre hinweg  
mit ihren großzügigen finanziellen Unterstützungen  
den umfassenden Sportbetrieb ermöglicht haben.  
Im Speziellen bedanken wir uns auch herzlich  
für die Druckkostenbeiträge  
zur Herausgabe dieser Festschrift!



Starkes Service. Starke Bank.



Miba Battery Systems

**Baumgartner**  
Gütertransport



DRUCKEREI BAD LEONFELDEN

Raiffeisen  
Region Bad Leonfelden



STIMMEDER  
*einfach stimmig wohnen*

HOLE CityStore  
fashion & more

TRANSPORTE  
*GmbH & Co KG*  
süss

Berli  Trans

KIESL  
*Busreisen*  
★★★★

  
WEICHELBAUMER  
DEIN HAUSTECHNIKER

SalonPfleger-Reiter.at

*Schnittstelle*

Herren- und Damenfriseursalon

M MÖBEL KAAR



BIRKLBAUER  
STEUERBERATUNG

  
FALKENSTEINER  
HOTEL & SPA BAD LEONFELDEN  
★★★★

BLUMEN  
*Karin*

  
Leonfeldner-Hof

## Sektion Schach

**2019** konnte außerdem bei der Schulschach NMS- Staatsmeisterschaft der zweite Platz erreicht werden.

Die VS Bad Leonfelden konnte von **2015-2019** (2015: Mario Hofstadler, Tobias Gilhofer, Felix Schwarz, Luca Stumptner, Rene Schwarz; 2016: Mario Hofstadler, Felix Schwarz, Rene Schwarz, Paul Wiesinger, Erik Stumptner; 2017: Felix Schwarz, Erik Stumptner, Lenas Paukner, Aliyasir Jamshiri, Linnea Lehner; 2018: Felix Schwarz, Aliyasir Jamshiri, Linnea Lehner, Muhammed Arican, Lenas Paukner; 2019: Aliyasir Jamshiri, Linnea Lehner, Muhammed Arican, Lenas Paukner, Ahmed Elgit) fünfmal hintereinander die Schulschach VS-Landesmeisterschaft für sich entscheiden.

Bei den Schulschach Staatsmeisterschaften konnten **2016** der 3. Platz und **2018** der zweite Platz erreicht werden. **2019** gewann die VS Bad Leonfelden erstmals in Bad Leonfelden die Schulschach VS- Staatsmeisterschaft.



Bundesfinale Volksschule, Bundesieger VS Bad Leonfelden:  
Ahmed Elgit, Lenas Paukner, Muhammed Arican, Linnea Lehner, Aliyasir Jamshiri



Wie bereits oben aufgelistet, feierte die Schachsektion auch bei den unterschiedlichsten Einzel-Jugendturnieren (Landesmeisterschaft, Schülerliga, Schülerliga Masters) immer wieder großartige Erfolge. Besonders erwähnenswert ist die **erstmalige Einzelmedaille bei Staatsmeisterschaften von Mario Hofstadler** in der U16 im Jahre **2021**.



## Sektion Schach

Herausragende Erfolge:

- Staatsmeister im Schulschach: Volksschule Bad Leonfelden 2019
- Vizestaatsmeister im Schulschach: Volksschule Bad Leonfelden 2018
- Bronzemedaille bei der Staatsmeisterschaft im Schulschach: Volksschule B.L. 2016
- Vizestaatsmeister im Schulschach: Neue Mittelschule B.L. 2019
- Bronzemedaille bei Staatsmeisterschaft U16, 2021: Mario Hofstadler
- Landesmeister im Schulschach: Volksschule 2015-2019
- Landesmeister im Schulschach: Hauptschule/ Neue Mittelschule 2006, 2018-2019
- Mühlviertler Meisterschaft: Robert Ganglberger 2.Platz (2018), Mario Hofstadler 3.Platz (2022)
- Einzel-Jugendlandesmeister: Andreas Tauber, Mario Hofstadler, Maximilian Stadlbauer, Timo Schwarz, Felix Schwarz, Michael Schicho
- Schülerliga Masters- Sieger: Andreas Tauber, Mario Hofstadler,
- Schülerliga Turniersieger: Peter Schober, Jakob Reichl, Benjamin Reichl, Elias Reichl, David Schwarz, Timo Schwarz, Felix Schwarz, Rene Schwarz, Niklas Pötscher, Aliyasir Yamshiri, Mario Hofstadler, Ahmed Elgit, Andreas Tauber, Konrad Mitter, Linnea Lehner, Matthias Schicho, Fabian Kaar, Michael Schicho, Tobias Gilhofer

Bisherige Sektionsleiter:

Kurt Wetzlmayr 2003-2008

Hermann Schober 2009-2020

Andreas Tauber seit 2021



## Sektion Schi Alpin

### Was alles in den letzten 25 Jahren geschah:

In den Kinder-, Schüler- und Jugendklassen erreichten das Enzenhofer Trio David, Clemens und Laura, die Geschwister Jakob und Tamara Hochreither, Christian Gabriel, David Müllleder, Julia Hanghofer, Christian Reithmayr und Erik Anzinger zahlreiche Stockerlplätze bei Landescup-Rennen und einige Meistertitel bei den Landesmeisterschaften und Mühlviertler Gebietsmeisterschaften. David und Clemens Enzenhofer, Christian Gabriel, David Müllleder und Julia Hanghofer waren im Schüler-Landeskader. Julia Hanghofer war österreichische Meisterin in der Schülerklasse. Sie musste leider verletzungsbedingt ihre Skikarriere sehr früh beenden.

Unser Langzeit-Aushängeschild David Enzenhofer gewann in der Kinderklasse alle Titel, die zu gewinnen waren. Auch in den Schüler-Klassen gab es für ihn wenig Konkurrenz.

Bei den Kinder-/Schülerlandesmeisterschaften brachte er jedes Jahr mindestens einen Landesmeistertitel nach Hause. David konnte dreimal die Landescup-Gesamtwertung (2010, 2012 und 2013) für sich entscheiden, 2010 ging auch der Ski Cross Gesamtsieg an ihn. Durch seine tollen Leistungen erreichte er FIS-Status und fuhr bis 2008 internationale FIS-Rennen. Dort konnte er tolle Platzierungen erreichen.



Clemens Enzenhofer Vorläufer mit Kamera auf der Streif in Kitzbühel

Foto: Jürgen Klecka

Bei den österreichischen Schülermeisterschaften wurde er im RTL 2. David ist unser langjähriger Garant für den Vereins-/Stadtmeistertitel, erstmals wurde er 2022 von Manuel Scharrer entthront.

Sein Bruder Clemens Enzenhofer war nicht nur bei Alpinen Bewerben auf Landesebene sehr erfolgreich, sondern erzielte auch bei Ski Cross Rennen zahlreiche Siege. Seine Karriere war durch zahlreiche Verletzungen sehr beeinflusst. Gemeinsam mit seinem Cousin Jakob Hochreither bestritten sie viele Jahre FIS-Rennen.



David Enzenhofer Vorläufer auf der Streif in Kitzbühel

Foto: Jürgen Klecka



## Sektion Schi Alpin

Ein besonderes Highlight für die Gebrüder Enzenhofer waren die Starts als Vorläufer bei den Hahnenkamm Rennen (Super-G und Abfahrt) auf der Streif. Clemens war 2015, 2016 und 2017 am Start. 2018 verletzte er sich bei der Abfahrt in Bad Kleinkirchheim und konnte leider nicht mehr starten. David war 2017 in Kitzbühel und 2018 in Bad Kleinkirchheim am Start.

Mit unseren beiden Ärztweltmeistern Dr. Manuel Scharrer und Dr. Wilhelm Kaiser sind wir auf der Skipiste bestens medizinisch versorgt.

Die nächste Generation Rennläufer waren Andreas und Martin Schenkenfelder, Paul Kapl, Florian Thumfart, Philipp Ollmann und Laura Enzenhofer. Sie waren im Mühlviertel sehr erfolgreich.

Laura Enzenhofer stand ihren erfolgreichen Brüdern nichts nach. Sie war seit den Kinder-Klassen immer sehr erfolgreich und schaffte bei Landescup und Landesmeisterschaften zahlreiche Siege und Stockerlplätze und den Landescup-Titel im Super-G.

Clemens und Laura Enzenhofer, Jakob und Tamara Hochreither sind bis heute dem Skisport treu geblieben und absolvierten die Ausbildung zum staatlich geprüften Skilehrer. Jakob und Clemens sind ausgebildete Trainer und dadurch bei Weltcupläufen und für den Behindertenskiverband auf der ganzen Welt unterwegs. Clemens war 2022 bei den Paralympics in China.

Laura, Jakob und Clemens sind heute in der Skilehrerausbildung tätig.

Die Geschwister Julia, Anna und Jakob Spiesmeyer und Christina und Michael Stumptner, Lena Prammer, Dominik Brandstätter und Daniel Hofer waren im Mühlviertel erfolgreiche Rennläufer. Durch die Corona-Einschränkungen der letzten Jahre haben leider alle mit dem Rennsport aufgehört.



Unser derzeitiges Aushängeschild Daniel Füreder war bereits im Kinderbereich sehr erfolgreich und konnte 2 Gesamtsiege im OÖ Kidscup feiern, im Schülerbereich erreichte er ebenso einen Nachwuchscup-Gesamtsieg. Seit 3 Jahren fährt Daniel tolle Ergebnisse bei FIS-Rennen ein.

Durch die sehr guten Ergebnisse der vergangenen Saison wurde Daniel im Jugendkader des Landesschiverband OÖ aufgenommen.



Laura Enzenhofer 2017

## Sektion Schi Alpin

Unser derzeitiger Nachwuchs Lena und Anna Brandstätter, Peter und Laura Gabriel, Philipp Redtenbacher, Matej und David Masek, Jonah und Paul Neundlinger, Nina Mayerhofer und Mateo Preinfalk beschenken uns bei den OÖ Kidscup, OÖ Nachwuchscuprennen und Gebietscups tolle Erfolge. Weiter so!

Peter Gabriel war schon in den Kinderjahrgängen eine absolute Klasse für sich und wurde in den Kader aufgenommen. Bei den Schülerlandesmeisterschaften 2022 wurde er im Super-G 3.



Besonders erfreulich ist der OÖ Kidscup-Gesamtsieg von Anna Brandstätter ihrer 1. OÖ Kidscup-Saison. Ebenso konnte sie den Gesamtsieg des Mühlviertler Gebietscups einfahren.

Ein großer Dank gebührt den engagierten Trainern damals wie heute und ebenso der Sternstein Skilift GmbH und ihren Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und die tollen Pistenverhältnisse und Rennlaufbedingungen auf unserem Hausberg!

Seit über 30 Jahren trainiert Alois Enzenhofer die jungen und „junggebliebenen“ RennläuferInnen am Sternstein.

Für die Kinder- und SchülerläuferInnen ist seit 10 Jahren Max Brandstätter mit Leib und Seele als Trainer aktiv.

Der erste Bewerb ist der Konditionswettkampf in September in Obertraun, auf den sich unser Nachwuchs im Sommer mit Biken, Leichtathletik und Inlinern gut vorbereitet. Im Oktober wird erstmals am Gletscher trainiert und ab Dezember dann 2-4 Mal pro Woche am Hausberg.



## Sektion Schi Alpin



## Sektion Schi Alpin



Großes Lob und Dank gilt allen Eltern und Großeltern, die ihren Kindern das Ski fahren ermöglichen und unsere Trainer unterstützen. Nur durch die tatkräftige Mitarbeit unserer Trainer, Übungsleiter, Funktionäre, Torrichter und HelferInnen können jedes Jahr zahlreiche Skiveranstaltungen am Sternstein durchgeführt werden. Highlights 2023 sind die OÖ Landesmeisterschaften für Schüler und Erwachsene.



Ebenso unterstützt die Sportunion Bad Leonfelden viele Projekte und Veranstaltungen am Sternstein oder führt diese auch selber durch, wie in der Vergangenheit etwa die Paraski-Meisterschaften, Sport schafft Heimat, Ugotchi, Kinder gesund bewegen, Skibob-Staatsmeisterschaften, Presseskitag, Ausrichtung von Landesmeisterschaften und vieles mehr.

Sektionsleitung: Obmann-Stv. Petra Preinfalk



## Sektion Ski Nordisch

Die Athletinnen und Athleten der Sektion Ski Nordisch konnten über viele Jahre sowohl bei Langlauf als auch bei Biathlonbewerben ganz hervorragende Ergebnisse erzielen.

Unzählige nationale als auch internationale Erfolge wie zum Beispiel bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, Alpengcupbewerben, internationalen Volksläufen, Staatsmeisterschaften, Austriacupbewerben und Landesmeisterschaften haben die Läuferinnen und Läufer seit vielen Jahren immer wieder für sich verbuchen können.

Alois Schwarz, Christian Schwarz, Andreas Schwarz, Markus Keplinger, Sandra Edelbauer, Irmi Kubicka, Robert Pytlik, Gregor Sonnberger, Manfred Maureder, Lukas Sonnberger, Jakob Ruckendorfer, David Hammer, Rene Maureder sind nur einige der vielen Läuferinnen und Läufer, die große Erfolge erkämpften.

Als Trainer für diese Erfolge sind Franz Ruckendorfer, Martin Ruckendorfer, Gottfried Sonnberger, Manfred Maureder, Lukas Sonnberger, Reinhold Peherstorfer und Laura Hochreither zu nennen.



## Sektion Ski Nordisch

### Aktivitäten:

Seit **1987** erfolgte 34 mal die Durchführung des Sparkassen Sternsteinlaufes, (außer 2020 und 2021), seit 2013 mit Falkensteiner Staffellauf in Zusammenarbeit mit anderen Sektionen

**2002-2008;** Jedermann Triathlon in Zusammenarbeit mit anderen Sektionen

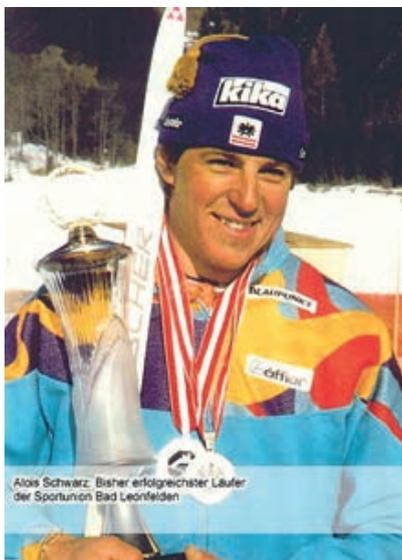
**1998-2018;** Staatsmeisterschaft Langlauf beim Sternbauern, Landesmeisterschaften auf der Haid, Eberhardschlag und Weigetschlag, Sternstein-Volkslanglauf Sternsteinloipe, Raiffeisen Skirollerrace am Stadtplatz

**2004-2012;** Mitarbeit beim Bad Leonfeldner Weihnachtsmarkt

**2000-2022;** Über 20 Jahre ist die gesamte Mannschaft Spitzenreiter beim Austria-Vereinscup und es wurden Langlaufkurse durch die zahlreichen Lehrwarte und Trainer durchgeführt.



## Sektion Ski Nordisch



Alois „Blacky“ Schwarz, national als auch international der beste Langläufer, den der Verein jemals hatte, konnte Anfang der 90-iger Jahre seine Erfolge mit dem Staatsmeistertitel über 30 km klassischer Stil fortsetzen und beendete 1995 mit dem Staatsmeistertitel über 50 km-Skating seine Karriere. Entdeckt wurde sein Talent vom damaligen Langlauftrainer Franz Ruckendorfer.

Erfolge von Alois Schwarz: 2x ÖM-Schüler, 1x ÖM-Jugend, 2x ÖM Junioren, Staatsmeister-Staffel, Staatsmeister 1991 30 km klassischer Stil, Staatsmeister 1995 50 km Skating, 3. Platz bei der Junioren-WM, viele 2. und 3. Plätze bei österreichischen Meisterschaften, Sieg bei der Schweizer Tournee 1990, 2. Platz im Kika Grand Prix 1990, 18. Platz über 30 km bei der Olympiade in Calgary (Can), 19 Platz bei der WM in Lahti (Fin), 6. Platz in Canmore (Can) über 50 km im Weltcup, 2.u.3. Platz bei Weltcup-Staffeln in der Tschechei und Russland, 6.Platz mit der Staffel bei der WM in Val di Fiemme 1991, Teilnahme an der Olympiade in Albertville (Fra) 1992 und an der WM in Falun (Swe) 1993.

Alois Schwarz, kam bei einem Autounfall im Jänner 1999 tragisch ums Leben.

Auch Engelbert "Büffel" Niedermayr wurde am 16. Mai 2012 völlig unerwartet aus dem Leben gerissen. "Büffel" verkörperte all das, was einen großen Sportsmann auszeichnet: Unermüdlichkeit im Wettkampf, Respekt und Fairness gegenüber den Konkurrenten sowie Geselligkeit und Kameradschaft vor und nach den Wettkämpfen. Mit ihm verliert die Sportunion Bad Leonfelden einen verlässlichen Eckpfeiler im Langlaufteam, der nie große Worte um seine Leistungen machte. Er verzeichnete unzählige Rennteilnahmen auf den Langlaufloipen in ganz Österreich und erreichte zahlreiche Landesmeistertitel.



## Sektion Ski Nordisch

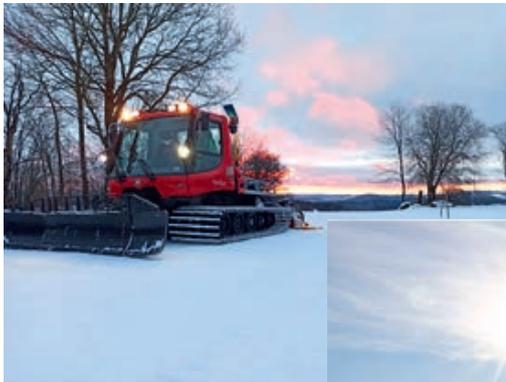


## Sektion Schi Nordisch

Ab dem Jahr 2009 konnten die Nordischen sowohl für Sportbegeisterte aus Nah und Fern, als auch für Bewegungshungrige und Athleten aus Bad Leonfelden das Loipenzentrum in Weigetschlag als Vorzeigesportstätte etablieren. Initiatoren dieser wunderbaren Freizeitmöglichkeit für Jung und Alt waren Franz und Martin Ruckendorfer.

Mit großer Unterstützung der Grundbesitzer, den fleißigen Mitarbeitern der Sektion, dem Loipenarchitekten Franz Ruckendorfer und mit Christian Wagner als ausgezeichnetem Loipenspurmeister werden jedes Jahr für tausende Langläuferinnen und Langläufer Spitzenloipen in die wunderbare Landschaft von Weigetschlag gezaubert.

Seit 2019 ist die **Nordstern OG** mit den Investoren Peter Möllinger, Robert Pytlik und Gerhard Enzenhofer dafür verantwortlich, dass diese Erfolgsgeschichte mit einem neuen Loipenspurgerät und einem großartigen Projekt für eine Teilstreckenbeschneung erfolgreich weitergeführt werden kann.



Sektionsleitung:  
Gottfried Sonnberger



## Sektion Stocksport

### Eine kompakte Zeitreise der Sektion durch die letzten 25 Jahre!

Eines der größten Ereignisse in diesem Zeitraum war sicherlich die Eröffnung der Asphaltstockhalle im Jahr 1997 unter dem damalige Sektionsleiter Stefan Enzenhofer. Ihm folgte von 1997-2010 Albert Birklbauer, danach von 2010-2014 Alois Hochreiter und seither leitet Andreas Hochreiter diese immer erfolgreiche Sparte der Sportunion Bad Leonfelden.

Es werden jährlich neben dem Trainings- und Meisterschaftsbetrieb eine Vielzahl von Turnieren und Veranstaltungen abgehalten, besonders erwähnenswert sind dabei die Stadtmeisterschaften auf Eis und Asphalt, Teilnahme am internationalen Bädercup und weiteren internationalen Turnieren (Vcelna), die Gründung des Sterngartlturniers Herren und Mixed oder Skandal im Spabezirk – veranstaltet mit dem Musik- und Kulturverein Titanic (2011-2015).

Sportlich erfolgreich war die Sektion 2007 mit dem Sieg der Jugend Österreich Meisterschaft in der OÖ Auswahl mit Fabian Birklbauer und ebenso erwähnenswert der Gewinn der Bezirksmeisterschaften auf Eis und Asphalt in den Jahren 2014 & 2016.



*Sektionsübergabe-Sitzung am 31.10.2014*



## Sektion Stocksport

Auch überaus fleißig war man in der Sektion und so wurde die Außenbahn 2013 und die Innenbahnen 2018 saniert.

Ein großes Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und der Agrargemeinschaft Bad Leonfelden war der Bau der Hütte am Joselbauernteich mit Kanalananschluss im Jahr 2017. Im folgenden Jahr wurde das Kantinendach neu gedeckt und es entstand eine neue Beleuchtung am Joselbauernteich, welche auch 2020 in der Stockhalle neu installiert wurde. Vielen Dank für die unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden!

Besonders hervorzuheben ist auch, dass die Anlagen nicht nur für den Vereinsbetrieb genützt werden, sondern auch der Bevölkerung und den Gästen in Bad Leonfelden zur Verfügung stehen und durch die Top-Anlagen als auch mit einer perfekten Betreuung zum positiven Image von Bad Leonfelden beitragen.



## Sektion Stocksport



## Sektion Taekwondo

Nachdem es bereits eine Sektion Taekwondo vor 35 Jahren gab, gründete sich die Sektion im September 2014 neu. In Kooperation mit der Taekwondo-Schule Velesin ITF in CZ mit Leiter Ing. Milan Prokes und den Trainern Michaela Urabanova und Dr. Zdenek Rubes entstand ein wöchentlicher Anfängerkurs für Jung und Alt.

Nicht nur das Training für Techniken und Formenläufe (kombinierte Abfolgen von verschiedenen Techniken) oder für Ausdauer und Kraft stehen im Mittelpunkt der wöchentlichen Doppelstunde, sondern ebenso Selbstverteidigungstechniken und vor allem auch Spiel und Spaß. Auch auf den besonderen Verhaltenscodex und die Benimmregeln wird von den Trainern immer sehr geachtet.

Die Kooperation mit der Taekwon-do-Schule in Velešín, CZ, hat sich ausgezeichnet bewährt und durch gemeinsame Trainings, Wettkämpfe, Feiern und Feste sind nicht nur länderübergreifende sportliche, sondern auch persönliche Freundschaften entstanden.

Ein besonderes Highlight des Sportjahres war das von der Sektion organisierte internationale ITF Taekwon-Do Trainingslager von 18. bis 20. November 2016, welches bei allen Teilnehmern großen Anklang fand. Die ausländischen Gäste, allen voran Großmeister Prof. Hwang Ho-jong aus Korea und Cheftrainer Weltmeister Ing. Milan Prokes, waren von der Gastfreundschaft im Hotel Sommernhaus und den Trainingsbedingungen in der Volksschule und im BORG hoch begeistert.



## Sektion Taekwondo

Ein weiterer Höhepunkt war die Ausrichtung des Internationalen Trainingslagers im September 2018 unter Leitung von Superiormaster Kim Bok Man aus Korea, einem der Gründer des heutigen Taekwon-Do, und Grandmaster Brad Ship aus den USA. Hier lernten die Teilnehmer nicht nur Techniken des klassischen Taekwon-Do, sondern bekamen auch einen Einblick in Messer-, Schwert- und Stockkampf wie auch die dazu gehörige Selbstverteidigung.



Im November 2019 war es dann endlich soweit — Bad Leonfelden hat die ersten beiden Träger des schwarzen Gürtels in Taekwon-Do ITF. Nicol Kaar und Wolfgang Bräuer meisterten ihre Prüfungen zum 1. Dan in Tool (Formenläufe), Matsoki (Sparring), Hosinsul (Selbstverteidigung), Kyok pa (Bruchtest) und Ilon (Theorie) am 24.11.2019 nach einem zweitägigen technischen Seminar in Wien vor den beiden Großmeistern Prof. Hwang Ho Yong aus Korea und Wayne Brown aus England. Nach trainingsarmen Zeiten während der Pandemie reihte sich Simon Pachinger mit seiner erfolgreichen Prüfung im Frühjahr 2022 in die Reihen der Schwarzgurtträger ein. Ebenso stehen die ersten Jugendlichen des Vereines noch 2022 für die Prüfungen zum ersten Dan an.



## Sektion Taekwondo

Über die Jahre entstand eine sehr enge und freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen der tschechischen Taekwon-Do Schule Velesin und der Sportunion Bad Leonfelden. Die grenzübergreifende Kooperation zwischen den beiden Vereinen manifestiert sich nicht nur in gemeinsamen Trainings, Wettkämpfen, Feiern & Festen, sondern auch in gemeinsamen Projekten in sportlicher aber auch kultureller und völkerverbindenden Hinsicht, welche bereits durch das EU-Programm Interreg V-A mehrmals gefördert wurden.

Sektionsleiter: Wolfgang Bräuer

Trainer: Ing. Milan Prokes, Michaela Urbanova, Dr. Zdenek Rubes, Robert Ondracek



## Sektion Tennis

Zwei Jahre nach der Fertigstellung der neuen Tennisanlage in der Hagauer Straße übergab Alois Hochreiter mit Beginn des Jahres 1998 die Leitung an Anton Schweighofer. 1999 erfolgte mit dem Drehen der Plätze um 90° ein größerer Umbau. Die Jahre zuvor war das Spielen zur wichtigsten Spielzeit am Abend wegen der tiefstehenden Sonne kaum möglich. Bis in die 2000er Jahre kümmerten sich Inge Schweighofer sowie Sonja und Franz Mühleder um den Betrieb des Stüberls und den Erhalt der Tennisanlage.

2008 übernahm Dominik Dollhäubl die Sektionsleitung. Dominik setzte einen Schwerpunkt bei der Jugendarbeit sowie einem professionelleren Training mit dem Ziel, dass in Bad Leonfelden langfristig auf sportlich hohem Niveau Tennis gespielt wird. Die Teilnahme an den Sport- und Erlebniswochen, der Besuch der Unterstufen samt Einladung zu Tenniskursen in der letzten Schulwoche sowie das jährliche Frühjahrs-Trainingslager wurde unter seiner Leitung initiiert.

Es wurde auch ein kontinuierliches Damentraining angeboten, welches in der Teilnahme der Damenmannschaft bei der offiziellen Mannschaftsmeisterschaft mündete. Erstmals in Bad Leonfelden schaffte diese dann im Jahr 2013 den Aufstieg in die Landesliga. Um die Instandhaltung der Tennisplätze kümmerten sich nun vor allem die Fitsportler rund um Anton Schweighofer und Raimund Hochreiter.

Ab 2014 übernahm Peter Peherstorfer die Sektionsleitung. Seither fließt viel ehrenamtliche Arbeit insbesondere in die Erhaltung und Aufwertung der Tennisanlage. Umso mehr, um die etwas ab vom Schuss platzierte Sportanlage für unsere Bewohner attraktiv zum Besuchen und Verweilen zu gestalten. Dazu zählen: die Reduzierung des überhandnehmenden „Grün“ auf der Anlage, eine neue Überdachung für unsere Terrasse, ein neu gepflasterter Terrassenbereich zum gemütlichen Beisammensitzen, die Neueindeckung des dringend sanierungsbedürftigen Blechdachs des Stüberls und zuletzt die Renovierung des Stüberls inkl. neuer Küchenzeile. Neue regelmäßige Veranstaltungen/Unternehmungen fanden in den letzten Jahren Einzug: Erwachsenen-Anfängerkurse zu Saisonbeginn, das Eintages-Turnier „Joker Cup“, die traditionelle Blind-Bierverkostung, sowie Gruppenreisen zum Laver Cup 2019 nach Genf und 2022 nach London, um die besten Spieler der Welt zu sehen.



## Sektion Tennis

Die Tennissektion begann unter der laufenden Leitungsperiode auch bei Angeboten anderer Sektionen teilzunehmen. Man gewann 2x die Hallenfußball Ortsmeisterschaft, die Tischtennis-Vereinsmeisterschaft und startete 2019 mit 30 Teilnehmern beim Sternstein Berglauf. Nicht zuletzt steht nach wie vor die Jugendarbeit im Zentrum.

Zum Match-Betrieb: in den 2000er Jahren bewegte sich die Herren Mannschaft angeführt von Herbert Panholzer und Klaus Riener in der 1. und 2. Klasse. Nach längerer Zeit hatten wir ab 2007 auch wieder eine Damen Mannschaft. 2009 kehrte mit Dominik Dollhäubl ein großes Talent wieder nach Bad Leonfelden zurück. 2010 machte es ihm Stefan Dollhäubl, und damit das sportliche Aushängeschild der Sektion Tennis, gleich. Es folgte ein Höhenflug der 2014 erstmalig in der Vereinsgeschichte bis in die Landesliga führte. 2021 gelang das Kunststück erneut, diesmal ohne jeglichen Legionär. Auch in der Breite tat sich viel. 2016 spielten eine Damen-, fünf Herren- und drei Nachwuchsmannschaften.

Aus sportlicher Sicht sind die 2003 erstmalig ausgetragenen Tennis Open stets das Highlight der Saison. Das Turnier, immer perfekt organisiert von Günther Dollhäubl und Anton Schweighofer, lockt seit jeher top Spieler aus ganz Österreich und darüber hinaus an den Start.



## Sektion Tennis

Natürlich werden auch jedes Jahr die Vereinsmeisterschaften ausgetragen. In die Liste der Sieger trug sich in den letzten 25 Jahren fast ausschließlich Stefan Dollhäubl ein. Einzelne Titel gingen auch an Dominik Dollhäubl und Peter Peherstorfer.

In die Jugendarbeit wird nach wie vor viel Zeit und Energie gesteckt. Im Schnitt besuchten in den letzten zwei Dekaden laufend ca. 25-30 Kinder die wöchentlichen Trainings. Da es bis auf wenige Ausnahmen bei den meisten Kindern bei höchstens einem Spiel pro Woche blieb, konnten die sportlichen Erfolge in der Jugend nicht mit jenen der 90er Jahre mithalten. Zwei dieser erwähnten Ausnahmen, sind Hanna und Ingo Dollhäubl, welche 2022 bei den Landesmeisterschaften als Erst-Platzierte U9 bzw. Dritt-Platzierter U8 großartige Erfolge einfahren konnten. Nichtsdestotrotz wird in den nächsten Jahren wohl unausweichlich unser Platz in der Landes- oder Regionalliga in der allgemeinen Klasse nicht mehr zu halten sein.

Einen insbesondere die Jugendarbeit betreffenden Rückschlag mussten wir zuletzt hinsichtlich des Trainings in der kalten Jahreszeit hinnehmen. Zum Winter 20/21 wurde der Betrieb der Tennishalle durch den Eigentümer eingestellt. Die im Vergleich zum Zentralraum um zwei Monate kürzere Freiluftsaison ist leider zu kurz um unseren Nachwuchs optimal auszubilden. Hinzu kommt, dass wir bei Trainings und beim Meisterschaftsspiel bei Schlechtwetter keine Ausweichmöglichkeit haben und absagen müssen.

Das Fazit lautet: die Anlage ist in Schuss. Beim Nachwuchs ist eine Belegung zu spüren. Außerdem wurde und wird das ehrenamtliche Engagement nach und nach erfolgreich auf eine jüngere Generation übertragen. Sorge bereitet uns die langfristige Zukunft, wenn mangels Tennishalle weniger Nachwuchs nachkommt welcher irgendwann in die Fußstapfen der derzeit Verantwortlichen treten sollte. Da wir aber innerhalb der Sektion Tennis auf einen starken Zusammenhalt bauen können, blicken wir alles in allem sehr zuversichtlich in die Zukunft.

### Herausragende Erfolge:

Stefan Dollhäubl	1997 2. Platz Doppel Staatsmeisterschaften, 1999 mit Österreich Auswahl bei U16 EM, 2009 Landesmeister Salzburg
Dominik Dollhäubl	1998 Landesmeister U18, 2003 Bezirksmeister Freistadt
Maximilian Hofer	2019 und 2021 Bezirksmeister Rohrbach
Hanna bzw. Ingo Dollhäubl	2022 Siegerin U9 bzw. 3. Platz U8 Landesmeisterschaften
Damen Allgemeine Klasse	2013 in der Landesliga
Herren 1 Allgemeine Klasse	mehrere Saisonen in der Landesliga ab 2014



## Sektion Tennis



Sektionsleiter: Peter Peherstorfer



## Sektion Tischtennis

Die Sektion Tischtennis wurde erstmals im Jahr 1973 von Anton Bräuer gegründet und 2013 nach langer Pause von Bernd Schartner reaktiviert, da seine Tochter so viel Spaß an Tischtennis hatte und sie einen Platz suchten, an dem auch im Winter gespielt werden konnte.

Die ersten zwei Jahre wurde der Sport nur von Kindern genutzt, danach stießen auch Erwachsene dazu, bis sich 2017 eine Gruppe von sieben Spielern heraus kristallisierte und den Meisterschaftsbetrieb nach ca. 20 Jahren Pause aufgrund der Initiative von Hofer Joe, der auch die Organisation und den Mannschaftsführer übernahm, wieder aufnehmen konnte.

In den ersten zwei Saisons 2017/18 und 2018/19 konnte unsere Mannschaft mehrere tolle Erfolge erzielen, leider konnten die Meisterschaften wegen der Corona-Krise nur mehr zum Teil ausgespielt werden.

Dank der Unterstützung der Gewerbetreibenden und der Sportunion Bad Leonfelden konnten die alten Tischtennistische gegen neues Equipment ausgetauscht werden.

2018 wurde das 1. Tischtennis Stadtturnier organisiert und über 60 Teilnehmer spielten sich den Stadtmeistertitel aus, weitere Turniere folgten 2019 und 2020.

Jedes Jahr gab es auch ein sektionsinternes Weihnachtsturnier mit anschließender Weihnachtsfeier. Abseits von Training und Spiel wurden Ausflüge nach St. Georgen/Attergau und zur Hopfürglhütte unternommen. Das gemeinschaftliche Miteinander steht bei unserem Tischtennisverein stets im Vordergrund.



## Sektion Tischtennis

Die Sektion Tischtennis bedankt sich beim Vorstand, bei allen Unterstützern und Sponsoren, der NMS für die Benützung des Turnsaals und dessen Pflege durch Schulwart Franz Haslgrübler und seinem Team sowie allen weiteren die es ermöglichen diesen schönen Sport auszuüben.

Sektionsleiter bis 2022: Bernd Schartner



## Sektion Turnen Herren

Seit 1976 turnen und bewegen sich wöchentlich rund 15 aktive Herren in den verschiedensten Sportarten wie Turnen, Leichtathletik, Fußball, Stocksport, Tennis, Wandern, Schi Alpin & Nordisch, Radsport und am Stammtisch zusammensitzen!

Besonderer Dank gilt dieser Gruppe, dass sie in allen Sektionen mithelfen und mitgestalten und unerlässliche Stützen für die Sportunion Bad Leonfelden sind.

Sektionsleitung: Raimund Hochreiter & Anton Schweighofer



## Sektion Volleyball

### Erfolgsgeschichte Volleyball der Sportunion Bad Leonfelden

#### Die Anfangsjahre:

Seit mittlerweile 35 Jahren wird in Bad Leonfelden Vereinsvolleyball gespielt. 1987 wurde der Grundstein für eine kleine, aber feine Sektion der Sportunion Bad Leonfelden gelegt. Bereits im ersten Jahr nahm das Herrenteam nicht nur an der Meisterschaft teil, sondern feierte in der 2. Klasse auch prompt den ersten Meistertitel. Der größte Erfolg in den Anfangsjahren war die Saison 1994/1995: Meistertitel in der 2. Landesliga und 5 Mannschaften (Herren, Damen, Junioren) in den Wettbewerben des OÖ. Volleyballverbandes.



#### Sportlicher Aufstieg:

Der Volleyballboom in Bad Leonfelden erreichte mit der Saison 1997/1998 seinen Höhepunkt. Erstmals gelang es der Herrenmannschaft in der 1. Landesliga den Meistertitel für sich zu entscheiden. Was folgte war der Aufstieg in die Bundesliga und der dortige Verbleib für nicht weniger als drei Spielzeiten: eine nicht nur sportlich, sondern vor allem auch organisatorisch und finanziell herausfordernde Zeit. Mit intensiven Trainingsphasen und einer Vergrößerung des Kaders wurden auch Sonderbelastungen wie doppelte Auswärtsrunden in Tirol und Vorarlberg an einem Wochenende gemeistert. Gelebter Teamgeist und nicht zuletzt der nötige Spaß am Spiel waren bedeutende Erfolgsfaktoren der Bundesliga-Jahre.



## Sektion Volleyball

### Generationswechsel:

In der jüngeren Vergangenheit erlebte die Sektion und insbesondere das Herrenteam mehrmals einen sportlichen Generationswechsel. Nur wenige Aktive erreichten das Spieler-Alter ihrer Väter oder Vorgänger. Dennoch konnte in der Saison 2015/2016 erneut der Meistertitel in der 2. Landesliga gefeiert werden. Mit der Gründung einer Mixed-Mannschaft und sowie einer Hobby-Damenmannschaft, konnte der Spiel- und Trainingsbetrieb erneut stark ausgebaut werden.

Aktuell liegt der sportliche Schwerpunkt im Aufbau einer neuen Nachwuchsgeneration, um einen weiteren Generationswechsel in den kommenden Jahren möglich zu machen.



An dieser Stelle ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön seitens der Sektion Volleyball an all ihre Funktionäre, Trainer, Spieler, Sponsoren, Gönner, Fans und Unterstützer der vergangenen 35 Jahre!

### Sektionsleiter:

Walter Gärtner 1987 – 2001

Gerald Huber 2001 – 2005

Josef Hofstadler 2005 – 2011

Bernhard Kastner seit 2011

